



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Tragödie vor Lampedusa - Ist die europäische
Flüchtlingspolitik am Ende?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Arbeitsblätter aus der Reihe „Politik–aktuell“

Tragödien vor Lampedusa – Ist die europäische Flüchtlingspolitik am Ende?

Bestellnummer:

Kurzvorstellung:

- Diese aktuellen Arbeitsblätter in Stationsform sind fertig ausgearbeitet und für den direkten Unterrichtseinsatz im Politikunterricht erstellt. Sie geben Ihren Schülern einen Einblick in die europäische Flüchtlingsproblematik, die spätestens seit den jüngsten Schiffsunglücken wieder im Fokus von Medien und Politik stehen.
- Die Aufgaben der Stationen fordern die Schüler zu eigenständigem Arbeiten und vertiefter Recherche auf. Ein ausführlicher Lösungsteil vervollständigt die Arbeitsblätter.
- Warum stellt Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.

Inhaltsübersicht:

- Arbeitsblatt 1: Die Festung Europa
- Arbeitsblatt 2a: Fallbeispiel Lampedusa
- Arbeitsblatt 2b: Fallbeispiel Melilla
- Ausführliche Lösungsvorschläge zu den Aufgaben



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Arbeitsblatt 1: Die Festung Europa

MATERIAL 1: ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU FLÜCHTLINGEN UND ASYL-BEWERBERN

Die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 stellt eindeutig fest, wer als Flüchtling zu bezeichnen ist. Sie



Palästinensische Flüchtlinge 1948
(commons.wikimedia.org / Fred Cszasnik)

regelt auch, welche Pflichten dieser gegenüber seinem jeweiligen Gastland zu erbringen hat. In Artikel 1 heißt es folglich, dass diejenigen Flüchtlinge ist, die „[...] aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befinden, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, und den Schutz dieses Landes nicht in *Anspruch nehmen können oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will.*“ Laut einer aktuellen Erhebung der UNHCR sind weltweit fast 51,2 Millionen Menschen auf der Flucht (Stand: 2014). Fast 2,9 Millionen syrische Flüchtlinge leben derzeit im Exil, um den Bürgerkriegswirren in ihrem Land zu entkommen. Neben dem oben genannten engen Flüchtlingsbegriff gibt es noch einen weiter gefassten Flüchtlingsbegriff, der ebenfalls Binnenflüchtlinge, Elends- und Umweltflüchtlinge, Klimaflüchtlinge und Wirtschaftsflüchtlinge umfasst. Vor allem die zwei letzteren werden kaum von den relevanten Zielländern anerkannt, sodass in diesem Fall ausschließlich der Weg über eine illegale Einreise erfolgt.

Die Gründe für eine Flucht nach Europa sind vielfältig und komplex. Neben dem Wunsch, aus armen und wirtschaftlich prekären Verhältnissen zu entfliehen, sieht sich ein Großteil der Flüchtlinge politischer oder religiöser Verfolgung ausgesetzt. Sie hoffen, diesen Bedrohungen in Europa zu entgehen. Nach den Unruhen, die der **„Arabische Frühling“** in Nordafrika mit sich brachte, strömten vermehrt Tunesier und Libyer nach Europa. Die meisten Flüchtlinge kommen außerdem aus dem Irak, Afghanistan, dem Sudan und Somalia. Die afrikanischen



Flüchtlingsboot mit somalischen Flüchtlingen im Indischen Ozean
(commons.wikimedia.org / Robert R. McRill)

Flüchtlinge müssen sich häufig auf eine gefährliche Fahrt in völlig überfüllten Schiffen einlassen, um die **„Festung“** Europa zu erreichen. Die Flüchtlinge aus Afghanistan und dem Nahen Osten reisen häufig über die Türkei und Griechenland ein und lassen sich dabei auf illegale Schlepperbanden ein, die sie über die streng bewachten Grenzen bringen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Tragödie vor Lampedusa - Ist die europäische
Flüchtlingspolitik am Ende?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

